



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gott macht keine halben Sachen!

„Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“

Philipper 1,6

Gute und schlechte Nachrichten, das lässt sich nicht vermeiden. Fangen wir mit den schlechten Nachrichten an: All die hässlichen Dinge passieren, und wir können uns noch so sehr bemühen, wir werden ihnen nicht entkommen. Schmerz, Leid, Konflikte, Krankheit, Auseinandersetzungen, Entbehrung, Zumutung ja sogar der Tod, all das gehört zum Leben dazu und es gibt einfach keinen Weg daran vorbei.

Und nun die guten Nachrichten: Mehr als die Hälfte dieser hässlichen Dinge können wir doch vermeiden. Nämlich all die selbst verursachten, von Gott nicht gewollten Sachen, die wir uns selber zufügen. Wer in eine Apotheke geht und sich von rechts nach links durchsäuft, der muss sich nicht wundern, wenn er Magenschmerzen hat.

Die Bibel kennt zwei Formen des Leides: Das selbst verursachte und das Leid, dass Gott für einen bestimmt, oder zumindest doch zulässt. Die gute Nachricht ist: Wir haben es nicht mit einem blinden Schicksal zu

tun, sondern mit einem Gott, der auf unserer Seite ist, der uns bejaht und der uns liebt. Wir erfahren ihn durch Jesus Christus. In Jesus wird dieser Gott für uns konkret. In Jesus Christus wird dieser Gott für uns erkennbar. Er bietet uns die Gnade an. Er müht sich um unser Heil. Noch bevor wir jemals von ihm auch nur geahnt haben, ist Jesus Christus bereits am Werk, um daran zu arbeiten, ihn zu erkennen. Er schickt uns Menschen, die für uns sorgen, die uns segnen, die uns in ihrer Liebe begegnen. Er sendet durch Menschen Impuls und Ideen, Inspirationen und Gedanken, Ermutigungen und Wohltaten zu uns. Seit jeher arbeitet Jesus Christus daran, dass wir erkennen und verstehen, wie gut er es mit uns meint. Wir Menschen stehen in der Not unserer Sünde. Eine Eigenschaft ebenso wie die Vergänglichkeit, die unser Leben zunächst eine destruktive Richtung gibt. Wir werden sterben. Wir werden zu Staub zerfallen und wenn wir keinen Weg finden, unsere Schuld und Sünde abzulegen, dann wird sie uns ins Verderben bringen. In die ewige Trennung von Gott, weil Gott keine Gemeinschaft mit Sünde hat. Doch das ist die gute Nachricht für uns, dass Jesus Christus bereits alles unternommen hat, alles getan hat, um uns von dieser Last zu befreien. Gott selber kam durch

Jesus Christus in diese Welt und übernahm unser aller Schuld. Er ging für uns ans Kreuz. Er starb am Kreuz und tat auf diese Weise der Gerechtigkeit Gottes genüge. Die Schuld ist bezahlt. Nun kann jeder, der es will, die Gnade, die Vergebung Gottes annehmen und sogar das ewige Leben bekommen. Die ewige Gemeinschaft mit Gott. Wer sein Herz öffnet für Gott, wer Gott einlädt, wer sich zu ihm kehrt und bekehrt, zu dem kommt Gott und beschenkt ihn mit Vergebung und Heil. Die Bibel sagt:

„Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, damit ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.“

Hebräer 12,1-3

Daraus erkennen wir: Jesus hat den Anfang gemacht und er wird es auch zu Ende bringen. Allerdings kommt alles darauf an, ob wir die Gnade Gottes annehmen. Ohne Bekehrung läuft hier gar nichts! Vertraue deinem Gott!



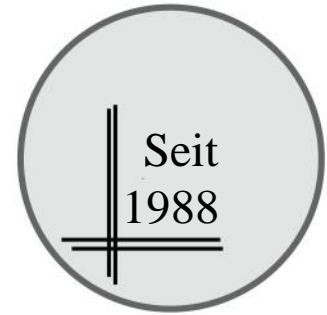
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

